

Themenbereich Kaufvertrag



1 Allgemeines zum Kaufvertrag

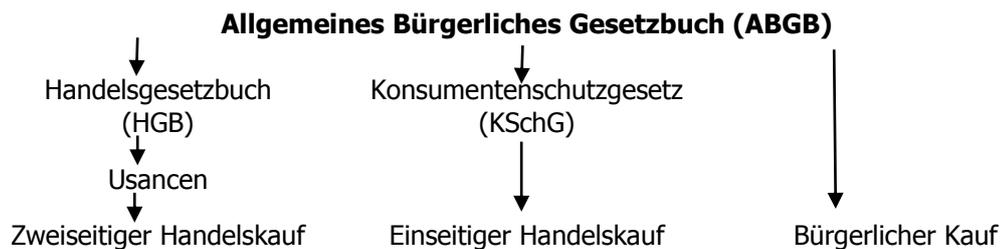
1.1 Was ist ein Kaufvertrag und wie kommt er zustande?

- Der Kaufvertrag ist ein zweiseitiges, verbindliches Rechtsgeschäft. Er kommt durch Einigung (übereinstimmende Willenserklärung) zwischen zwei Personen über Ware und Preis zustande.

1.2 Auf welchen rechtlichen Grundlagen basiert ein Kaufvertrag?

- **Nachgiebigem Recht**
 - die Vertragspartner können die Regelungen einvernehmlich verändern
 - ABGB, UGB, Usancen
- **Zwingendem Recht**
 - nicht veränderbar

1.3 Gib eine Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen beim Kaufvertrag!



1.4 Was ist ein „einseitiger Handelskauf“, nenne ein Beispiel!

- einer der Geschäftspartner ist ein Unternehmer, es gilt das ABGB und das KschG!
 - zB ich kaufe einen Traktor beim Lagerhaus

1.5 Was ist ein „zweiseitiger Handelskauf“, nenne ein Beispiel!

- beide Geschäftspartner sind Unternehmer, es gilt das ABGB, HGB & Usancen
 - zB Firma Stöckl Landmaschinen bezieht Traktoren bei AEBI

1.6 Was ist ein „bürgerlicher Kauf“, nenne ein Beispiel!

- beide Geschäftspartner sind Privatpersonen, es gilt das ABGB
 - zB ich kaufe von meinem Nachbarn eine Kiste Äpfel

1.7 Wie können Kaufverträge abgeschlossen werden?

- Schriftlich
- Mündlich
- Oder durch eine schlüssige Handlung

1.8 Welche Kaufverträge müssen schriftlich abgeschlossen werden?

- Ratengeschäfte
- Kaufverträge über Liegenschaften

1.9 Welche Bedingungen für das Zustandekommen eines Kaufvertrags müssen gegeben sein?

- Übereinstimmende Willenserklärung
- Geschäftsfähigkeit
- Möglichkeit
- Freiwilligkeit
- Erlaubtheit

1.10 Gib die Aufstellung der Geschäftsfähigkeit wieder!

- voll geschäftsfähig (ab 18 Jahren)
 - alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und geistig voll handlungsfähig sind.
- mündige Minderjährige (14 – 18 Jahre)
 - können nur über das verfügen, was sie selbst verdient haben oder ihnen überlassen wurde (Taschengeld, Lehrlingsentschädigung)
- Unmündige (7 – 14 Jahre)
 - beschränkte Geschäftsfähigkeit – keine Übernahme von Pflichten; Erwerb von geringfügigen Sachen (Lutscher, Würstel)
- Kinder (0 – 7 Jahre)
 - nicht geschäftsfähig

2 Inhalt des Kaufvertrages



2.1 Gib den Inhalt des Kaufvertrags laut ABGB wieder!

- Gesetzliche Bestandteile
 - Verkäufer
 - Käufer
 - Ware/Dienstleistung -> Qualität
 - Menge
 - Preis
- Lieferbedingungen
- Zahlungsbedingungen
- Sonstige Bedingungen

Gesetzliche Bestandteile



2.2 Wie kann die Qualität im Kaufvertrag festgelegt werden?

- Besichtigung
- Beschreibung ,Abbildung
- Muster, Proben
- Marken
- Typen, Normen, Handelsklassen

2.3 Nenne drei Sonderformen im Kaufvertrag!

- Kauf nach Probe (Muster -> zB Vorführtraktor)
- Kauf auf Probe (Versandhandel -> zB Kleidung, Umtauschmöglichkeit)
- Kauf zur Probe (Kauf einer kleinen Menge -> zB Spritzmittel, kein Rückgaberecht)

2.4 Wie kann die Mengenangabe erfolgen?

- **Genauere Angabe** (bestellte und gelieferte Menge muss übereinstimmen)
- **Ungefähre Mengenangabe** (genaue Menge wird bei der Lieferung festgestellt, zB durch Wiegen (zB Heu- und Strohkauf))
- **Ohne Mengenangabe** (zB Kauf in Bausch und Bogen, Käufer besichtigt die Ware)

2.5 Erkläre den Begriff Skonto! Wie viel Prozent sind normalerweise üblich?

- Preisabzug für Zahlungen vor dem vereinbarten Zahlungstermin, normalerweise 3-4 %

2.6 Erkläre den Begriff Rabatt und nenne ein Beispiel!

- Preisnachlässe, die ohne Rücksicht auf den Zahlungstermin aus verschiedenen Gründen gewährt werden
- zB Mengenrabatt, Schlussrabatt, Umsatzbonus, Einführungsrabatt, Mängelrabatt,

Lieferbedingungen



2.7 Welche Geschäfte unterscheidet man nach dem Lieferzeitpunkt!

- Promptgeschäft
 - Lieferung sofort
- gewöhnliches Termingeschäft
 - Lieferung erfolgt innerhalb eines gewissen Zeitraumes. (zB binnen 60 Tage, Ende April, ...)
- Fixgeschäft
 - Lieferung an einem bestimmten Termin (fix am 3.12.20., zur Vernissage am ...)

2.8 Erkläre die Kaufvertragsklausel „frei Haus“!

- der Verkäufer trägt die Kosten und das Risiko/Haftung für die Lieferung

2.9 Erkläre die Kaufvertragsklausel „frachtfrei“!

- *der Verkäufer trägt die Kosten der Lieferung* und der Käufer trägt das Risiko/Haftung

2.10 Erkläre die Kaufvertragsklausel „ab Lager“!

- der Käufer trägt die Kosten und das Risiko/Haftung für die Lieferung

Zahlungsbedingungen



2.11 Welche Zahlungsformen unterscheidet man nach der Erfüllungszeit?

- prompte Zahlung
- Spätere Zahlung (nach der Lieferung, Zielkauf)
 - Vereinbart werden Fristen wie „zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung, „zahlbar innerhalb von ... Tagen nach Erhalt der Rechnung“.
- Vorauszahlung (vor der Lieferung)
 - Volle Vorauszahlung des Kaufpreises kommt nur vor, wenn Waren knapp sind. Üblich ist jedoch bei Spezialanfertigungen folgende Klausel: „Ein Drittel bei Bestellung, ein Drittel bei Montagebeginn, ein Drittel nach Übergabe“.

2.12 Welche Sonderformen bei der Zahlung sind dir bekannt?

- Anzahlung
 - Der Kaufpreis wird teilweise im Voraus bezahlt.
 - Der Verkäufer hat mehr Geld zur Verfügung und auch eine gewisse Sicherheit, dass die Ware abgenommen wird.
- Angeld
 - Übernimmt der Käufer aus seinem Verschulden die Ware nicht, bleibt das Angeld dem Verkäufer.
- Ratenzahlung=Teilzahlung
 - Der Konsument soll vor unüberlegten Ratengeschäften geschützt werden.



Sonstige Bedingungen (Kleingedrucktes)

2.13 Welche Funktion hat die Verpackung

- Schutz der Ware
- Erhöhung der Transport- und Lagerfähigkeit
- Erhöhung der Verkaufsfähigkeit

2.14 Erkläre den Begriff Eigentumsvorbehalt!

- Wird ein Gut mit „Eigentumsvorbehalt“ verkauft dann kann der Käufer das Gut zwar benutzen aber es bleibt im Eigentum des Verkäufers.

2.15 Hat der Käufer grundsätzlich Umtauschrecht?

- Grundsätzlich besteht kein Umtauschrecht es muss vereinbart werden

2.16 Erkläre den Begriff Konventionalstrafe!

- Hält der **Verkäufer** die Vereinbarungen des Vertrages nicht ein, so muss er einen bestimmten Geldbetrag dem Käufer entrichten (zB Vertragsstrafe, Pönale, ...)

2.17 Erkläre den Begriff Reuegeld!

- Hält der **Käufer** die Vereinbarungen des Vertrages nicht ein, so muss er einen bestimmten Geldbetrag dem Verkäufer entrichten (zB Stornogebühr)